

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Spree-Neiße
Februar 2025



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
28.02.2025, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Spree-Neiße
Berichtsmonat:	Februar 2025
Erstellungsdatum:	21.02.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Spree-Neiße

Februar 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	16
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	17

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Spree-Neiße
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.273	5.137	5.084	136	2,6	-61	-1,1	-3,3	-4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.673	3.652	3.402	21	0,6	11	0,3	-1,3	-2,4
58,1% Männer	2.133	2.106	1.939	27	1,3	34	1,6	-0,5	-0,3
41,9% Frauen	1.540	1.546	1.463	-6	-0,4	-23	-1,5	-2,4	-5,2
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	265	249	238	16	6,4	38	16,7	10,2	15,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	65	71	-3	-4,6	-8	-11,4	6,6	22,4
43,8% 50 Jahre und älter	1.609	1.614	1.509	-5	-0,3	-44	-2,7	-2,5	-3,5
34,2% dar. 55 Jahre und älter	1.256	1.251	1.191	5	0,4	-4	-0,3	-1,3	-1,0
36,8% Langzeitarbeitslose	1.352	1.371	1.337	-19	-1,4	-110	-7,5	-7,1	-4,1
5,9% Schwerbehinderte Menschen	216	218	203	-2	-0,9	22	11,3	15,3	14,7
16,0% Ausländer	588	575	562	13	2,3	-48	-7,5	-14,4	-14,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	625	693	559	-68	-9,8	36	6,1	-5,6	-8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	271	434	247	-163	-37,6	53	24,3	2,4	-2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	79	99	38	48,1	-17	-12,7	-8,1	-23,8
seit Jahresbeginn	1.318	693	7.074	x	x	-5	-0,4	-5,6	-3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	612	445	490	167	37,5	-22	-3,5	-16,7	-9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	206	146	140	60	41,1	17	9,0	-25,5	4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	74	95	45	60,8	-23	-16,2	-21,3	-21,5
seit Jahresbeginn	1.057	445	7.167	x	x	-111	-9,5	-16,7	-0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,4	5,9	x	x	x	6,4	6,5	6,1
dar. Männer	7,1	7,0	6,4	x	x	x	7,0	7,0	6,5
Frauen	5,7	5,7	5,4	x	x	x	5,7	5,8	5,7
15 bis unter 25 Jahre	6,3	5,9	5,6	x	x	x	5,6	5,6	5,1
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,3	4,7	x	x	x	5,2	4,5	4,3
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	5,7	x	x	x	6,3	6,3	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,3	x	x	x	6,9	6,9	6,5
Ausländer	22,7	22,2	21,7	x	x	x	29,4	31,1	30,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,0	6,5	x	x	x	7,0	7,1	6,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.875	3.845	3.595	30	0,8	-37	-0,9	-2,6	-4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.559	4.469	4.271	90	2,0	-25	-0,5	-2,0	-3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.585	4.491	4.292	94	2,1	-15	-0,3	-1,8	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,8	7,4	x	x	x	7,9	7,9	7,6
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.299	1.241	1.059	58	4,7	83	6,8	2,6	-4,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.618	4.594	4.520	24	0,5	-129	-2,7	-3,0	-3,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.203	1.147	1.184	56	4,9	-114	-8,7	-14,4	-5,8
Bedarfsgemeinschaften	3.691	3.668	3.659	23	0,6	-77	-2,1	-2,6	-2,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	185	107	158	78	72,9	27	17,1	-10,8	49,1
Zugang seit Jahresbeginn	292	107	1.707	x	x	14	5,0	-10,8	-12,5
Bestand	898	843	844	55	6,5	146	19,4	9,5	6,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Spree-Neiße
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.886	1.786	1.721	100	5,6	118	6,7	1,2	-3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.216	1.168	972	48	4,1	110	9,9	6,7	1,7
59,7% Männer	726	684	537	42	6,1	65	9,8	2,7	-4,1
40,3% Frauen	490	484	435	6	1,2	45	10,1	12,8	9,8
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	107	96	75	11	11,5	29	37,2	29,7	31,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	21	19	-3	-14,3	2	12,5	90,9	72,7
48,6% 50 Jahre und älter	591	569	494	22	3,9	16	2,8	-	-2,8
38,2% dar. 55 Jahre und älter	464	449	409	15	3,3	18	4,0	-0,2	1,5
8,1% Langzeitarbeitslose	98	100	103	-2	-2,0	12	14,0	35,1	63,5
6,0% Schwerbehinderte Menschen	73	74	62	-1	-1,4	16	28,1	23,3	17,0
8,4% Ausländer	102	89	73	13	14,6	19	22,9	9,9	4,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	378	427	290	-49	-11,5	63	20,0	5,2	-4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	227	322	177	-95	-29,5	61	36,7	11,0	-1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	38	46	33	86,8	3	4,4	-25,5	-16,4
seit Jahresbeginn	805	427	3.674	x	x	84	11,7	5,2	-5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	337	229	239	108	47,2	34	11,2	-17,3	-13,1
dar. in Erwerbstätigkeit	137	80	78	57	71,3	16	13,2	-31,0	-2,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	29	47	33	113,8	9	17,0	-42,0	-25,4
seit Jahresbeginn	566	229	3.625	x	x	-14	-2,4	-17,3	-4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,7	x	x	x	1,9	1,9	1,7
dar. Männer	2,4	2,3	1,8	x	x	x	2,2	2,2	1,9
Frauen	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,4	1,3	x	x	x	1,2	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	1,9	x	x	x	2,2	2,2	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,2
Ausländer	3,9	3,4	2,8	x	x	x	3,8	3,7	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	1,9	x	x	x	2,1	2,1	1,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.241	1.195	1.001	46	3,8	98	8,6	5,5	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.371	1.305	1.106	66	5,1	128	10,3	6,5	1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.392	1.322	1.122	70	5,3	135	10,7	6,7	1,5
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	1,9	x	x	x	2,2	2,1	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.299	1.241	1.059	58	4,7	83	6,8	2,6	-4,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Spree-Neiße
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.387	3.351	3.363	36	1,1	-179	-5,0	-5,6	-5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.457	2.484	2.430	-27	-1,1	-99	-3,9	-4,7	-4,0
57,3% Männer	1.407	1.422	1.402	-15	-1,1	-31	-2,2	-2,0	1,3
42,7% Frauen	1.050	1.062	1.028	-12	-1,1	-68	-6,1	-8,1	-10,4
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	158	153	163	5	3,3	9	6,0	0,7	8,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	44	52	-	-	-10	-18,5	-12,0	10,6
41,4% 50 Jahre und älter	1.018	1.045	1.015	-27	-2,6	-60	-5,6	-3,9	-3,9
32,2% dar. 55 Jahre und älter	792	802	782	-10	-1,2	-22	-2,7	-1,8	-2,3
51,0% Langzeitarbeitslose	1.254	1.271	1.234	-17	-1,3	-122	-8,9	-9,3	-7,3
5,8% Schwerbehinderte Menschen	143	144	141	-1	-0,7	6	4,4	11,6	13,7
19,8% Ausländer	486	486	489	-	-	-67	-12,1	-17,8	-16,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	247	266	269	-19	-7,1	-27	-9,9	-18,9	-12,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	44	112	70	-68	-60,7	-8	-15,4	-16,4	-5,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	41	53	5	12,2	-20	-30,3	17,1	-29,3
seit Jahresbeginn	513	266	3.400	x	x	-89	-14,8	-18,9	-1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	275	216	251	59	27,3	-56	-16,9	-16,0	-6,7
dar. in Erwerbstätigkeit	69	66	62	3	4,5	1	1,5	-17,5	14,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	45	48	12	26,7	-32	-36,0	2,3	-17,2
seit Jahresbeginn	491	216	3.542	x	x	-97	-16,5	-16,0	3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,2	x	x	x	4,5	4,5	4,4
dar. Männer	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,8	4,8	4,6
Frauen	3,9	3,9	3,8	x	x	x	4,1	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,6	3,9	x	x	x	3,7	3,8	3,7
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,9	3,5	x	x	x	4,0	3,7	3,5
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,8	x	x	x	4,1	4,1	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,1	x	x	x	4,4	4,4	4,3
Ausländer	18,8	18,8	18,9	x	x	x	25,6	27,3	27,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,6	x	x	x	4,9	5,0	4,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.634	2.650	2.594	-16	-0,6	-135	-4,9	-5,9	-5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.188	3.164	3.165	24	0,8	-153	-4,6	-5,1	-4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.193	3.169	3.170	24	0,8	-150	-4,5	-5,0	-4,5
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	5,5	x	x	x	5,8	5,8	5,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.618	4.594	4.520	24	0,5	-129	-2,7	-3,0	-3,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.203	1.147	1.184	56	4,9	-114	-8,7	-14,4	-5,8
Bedarfsgemeinschaften	3.691	3.668	3.659	23	0,6	-77	-2,1	-2,6	-2,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2024 bis Februar 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

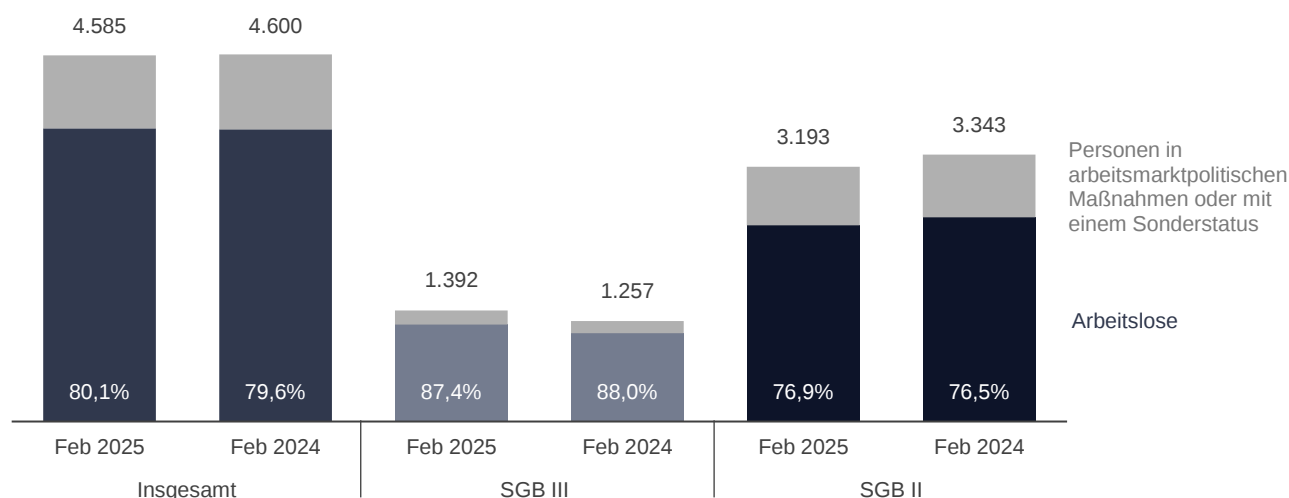
Komponenten der Unterbeschäftigung

Spree-Neiße

Februar 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.673	3.652	21	0,6	11	0,3	-1,3	-2,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	202	193	9	4,7	-48	-19,2	-21,9	-24,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	115	104	11	10,6	16	16,2	15,6	5,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	87	89	-2	-2,2	-64	-42,4	-43,3	-42,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.875	3.845	30	0,8	-37	-0,9	-2,6	-4,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	683	623	60	9,6	11	1,6	2,1	1,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	79	72	7	9,7	16	25,4	14,3	1,4
Arbeitsgelegenheiten	200	193	7	3,6	-23	-10,3	-7,7	-8,2
Fremdförderung	273	257	16	6,2	37	15,7	25,4	32,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	20	23	-3	-13,0	-39	-66,1	-58,9	-62,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	111	78	33	42,3	20	22,0	1,3	3,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.559	4.469	90	2,0	-25	-0,5	-2,0	-3,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	26	22	4	18,2	10	62,5	37,5	75,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	21	17	4	23,5	7	50,0	21,4	45,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.585	4.491	94	2,1	-15	-0,3	-1,8	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,8	x	x	x	7,9	7,9	7,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,1	81,3	x	x	x	79,6	80,9	78,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Spree-Neiße

Februar 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.216	1.168	48	4,1	110	9,9	6,7	1,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	25	27	-2	-7,4	-12	-32,4	-28,9	-25,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	25	27	-2	-7,4	-12	-32,4	-28,9	-25,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.241	1.195	46	3,8	98	8,6	5,5	0,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	130	110	20	18,2	30	30,0	19,6	6,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	64	59	5	8,5	18	39,1	31,1	16,3
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	12	8	4	50,0	3	33,3	-27,3	-33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	54	43	11	25,6	9	20,0	19,4	5,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.371	1.305	66	5,1	128	10,3	6,5	1,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	17	4	23,5	7	50,0	21,4	45,5
Gründungszuschuss	21	17	4	23,5	7	50,0	21,4	45,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.392	1.322	70	5,3	135	10,7	6,7	1,5
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,1	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,4	88,4	x	x	x	88,0	88,4	86,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.457	2.484	-27	-1,1	-99	-3,9	-4,7	-4,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	177	166	11	6,6	-36	-16,9	-20,6	-24,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	90	77	13	16,9	28	45,2	48,1	26,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	87	89	-2	-2,2	-64	-42,4	-43,3	-42,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.634	2.650	-16	-0,6	-135	-4,9	-5,9	-5,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	553	513	40	7,8	-19	-3,3	-1,0	0,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	15	13	2	15,4	-2	-11,8	-27,8	-33,3
Fremdförderung	200	193	7	3,6	-23	-10,3	-7,7	-8,2
Beschäftigungszuschuss	261	249	12	4,8	34	15,0	28,4	36,6
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	20	23	-3	-13,0	-39	-66,1	-58,9	-62,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	57	35	22	62,9	11	23,9	-14,6	2,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.188	3.164	24	0,8	-153	-4,6	-5,1	-4,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	5	-	-	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.193	3.169	24	0,8	-150	-4,5	-5,0	-4,5
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	x	x	x	5,8	5,8	5,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,9	78,4	x	x	x	76,5	78,1	76,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

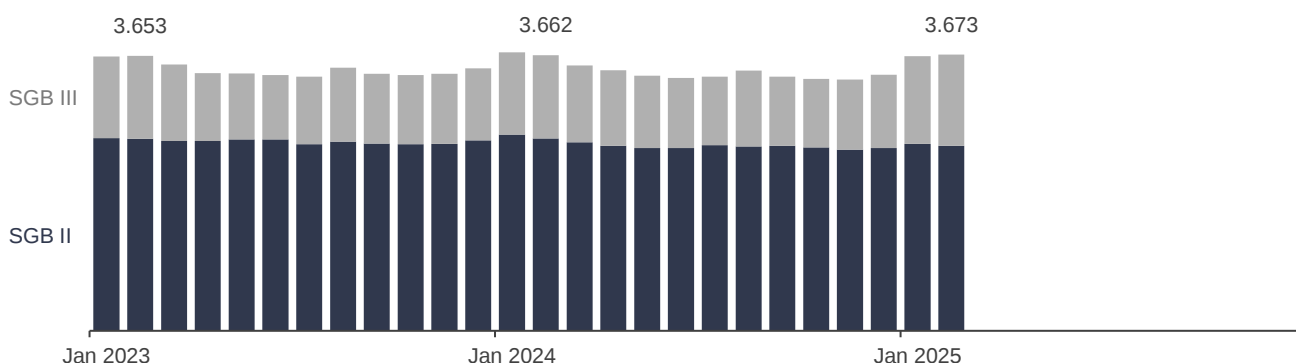
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Spree-Neiße
Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 21 auf 3.673 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (+11). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.216, das sind 48 mehr als im Vormonat und 110 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.457 Arbeitslose, das ist ein Minus von 27 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2024 waren es 99 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.673	21	0,6	11	0,3	6,4	6,4	6,4
Männer	2.133	27	1,3	34	1,6	7,1	7,0	7,0
Frauen	1.540	-6	-0,4	-23	-1,5	5,7	5,7	5,7
15 bis unter 25 Jahre	265	16	6,4	38	16,7	6,3	5,9	5,6
15 bis unter 20 Jahre	62	-3	-4,6	-8	-11,4	4,1	4,3	5,2
50 Jahre und älter	1.609	-5	-0,3	-44	-2,7	6,1	6,1	6,3
55 Jahre und älter	1.256	5	0,4	-4	-0,3	6,6	6,6	6,9
Deutsche	3.085	8	0,3	59	1,9	5,6	5,6	5,5
Ausländer	588	13	2,3	-48	-7,5	22,7	22,2	29,4
Rechtskreis SGB III	1.216	48	4,1	110	9,9	2,1	2,0	1,9
Männer	726	42	6,1	65	9,8	2,4	2,3	2,2
Frauen	490	6	1,2	45	10,1	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	107	11	11,5	29	37,2	2,5	2,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	18	-3	-14,3	2	12,5	1,2	1,4	1,2
50 Jahre und älter	591	22	3,9	16	2,8	2,3	2,2	2,2
55 Jahre und älter	464	15	3,3	18	4,0	2,5	2,4	2,5
Deutsche	1.114	35	3,2	91	8,9	2,0	2,0	1,9
Ausländer	102	13	14,6	19	22,9	3,9	3,4	3,8
Rechtskreis SGB II	2.457	-27	-1,1	-99	-3,9	4,3	4,3	4,5
Männer	1.407	-15	-1,1	-31	-2,2	4,7	4,7	4,8
Frauen	1.050	-12	-1,1	-68	-6,1	3,9	3,9	4,1
15 bis unter 25 Jahre	158	5	3,3	9	6,0	3,8	3,6	3,7
15 bis unter 20 Jahre	44	-	-	-10	-18,5	2,9	2,9	4,0
50 Jahre und älter	1.018	-27	-2,6	-60	-5,6	3,8	3,9	4,1
55 Jahre und älter	792	-10	-1,2	-22	-2,7	4,1	4,2	4,4
Deutsche	1.971	-27	-1,4	-32	-1,6	3,6	3,7	3,6
Ausländer	486	-	-	-67	-12,1	18,8	18,8	25,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

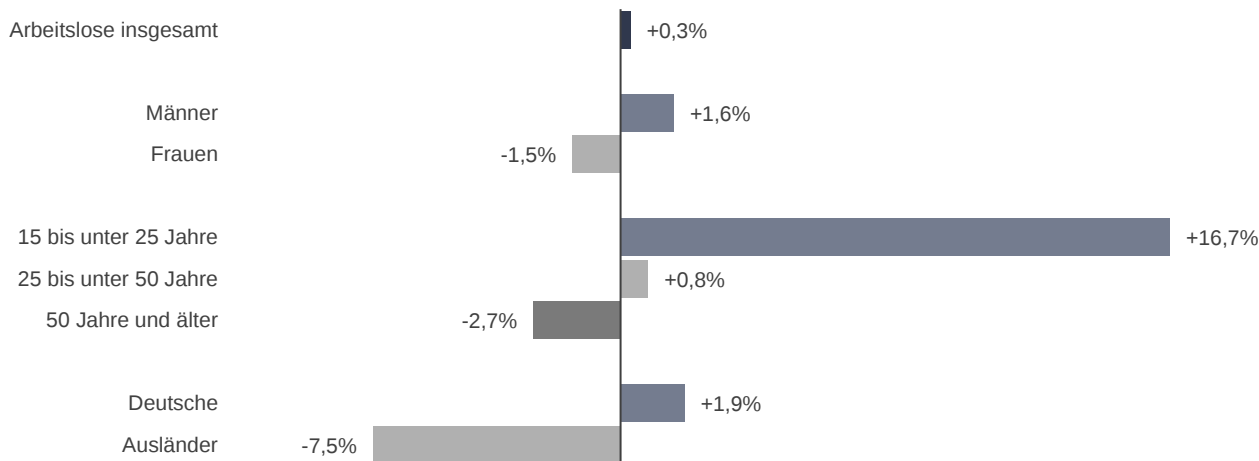
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

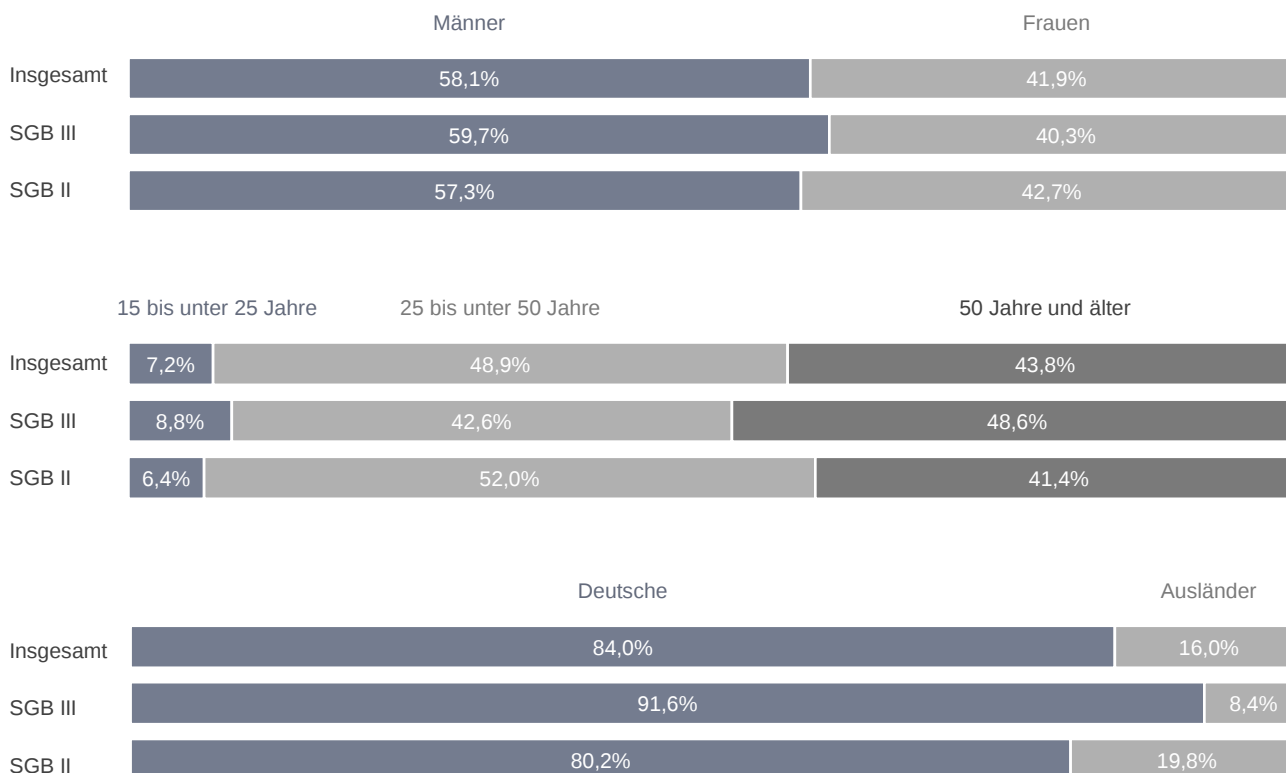
Spree-Neiße
Februar 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –8% bei Ausländern bis +17% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

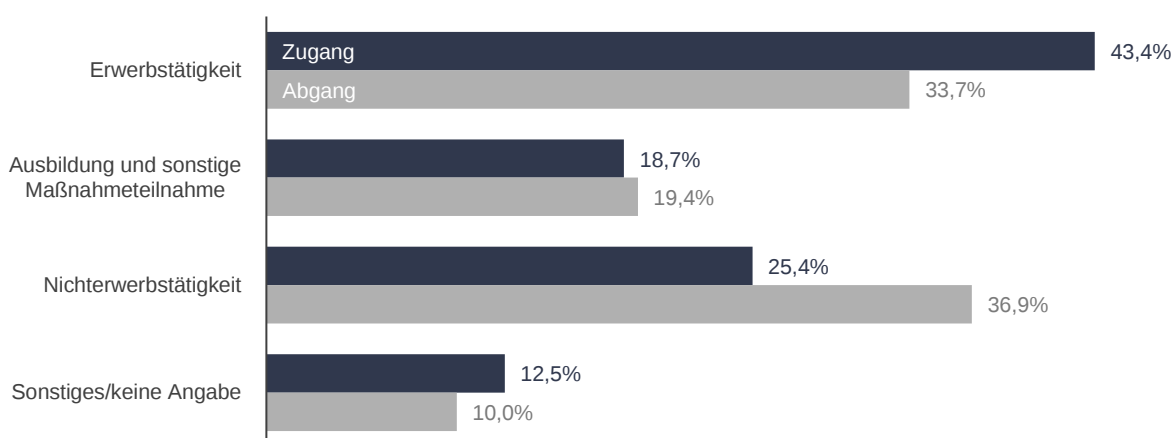
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Spree-Neiße

Februar 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 625 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 36 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 612 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 22 weniger als im Februar 2024. Seit Jahresbeginn gab es 1.318 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-5). Dem gegenüber stehen 1.057 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 111 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 271 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 53 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 206 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 17 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	625	-68	-9,8	36	6,1	1.318	-5	-0,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	271	-163	-37,6	53	24,3	705	63	9,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	238	-100	-29,6	56	30,8	576	77	15,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	-66	-74,2	-6	-20,7	112	-15	-11,8
Selbstständigkeit	*	*	*	*	*	3	-5	-62,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	117	38	48,1	-17	-12,7	196	-24	-10,9
Nichterwerbstätigkeit	159	13	8,9	-8	-4,8	305	-8	-2,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	122	1	0,8	-15	-10,9	243	-14	-5,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	25	4	19,0	2	8,7	46	1	2,2
Sonstiges/keine Angabe	78	44	129,4	8	11,4	112	-36	-24,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	612	167	37,5	-22	-3,5	1.057	-111	-9,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	206	60	41,1	17	9,0	352	-33	-8,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	161	65	67,7	14	9,5	257	-27	-9,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	33	-11	-25,0	-2	-5,7	77	-8	-9,4
Selbstständigkeit	6	1	20,0	-	-	11	-2	-15,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	119	45	60,8	-23	-16,2	193	-43	-18,2
Nichterwerbstätigkeit	226	40	21,5	-20	-8,1	412	-21	-4,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	173	62	55,9	-2	-1,1	284	-19	-6,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	39	-15	-27,8	-15	-27,8	93	-4	-4,1
Sonstiges/keine Angabe	61	22	56,4	4	7,0	100	-14	-12,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

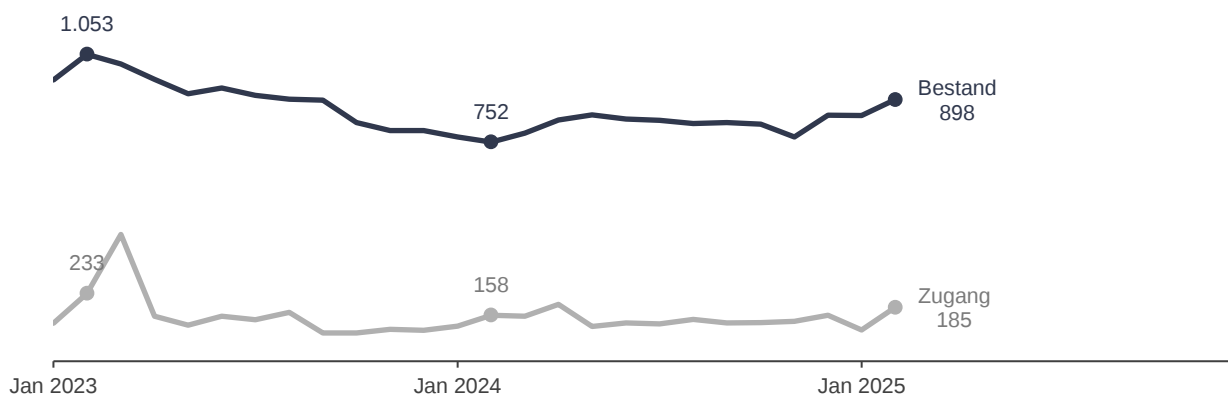
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Spree-Neiße
Februar 2025

Im Februar waren 898 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 55 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 146 Stellen mehr (+19 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 185 neue Arbeitsstellen, das waren 27 oder 17 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 292 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 14 oder 5%. Zudem wurden im Februar 136 Arbeitsstellen abgemeldet, 44 oder 24 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 243 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 74 oder 23%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	185	78	72,9	27	17,1	292	14	5,0
dar. sofort zu besetzen	133	66	98,5	38	40,0	200	53	36,1
sozialversicherungspflichtig	181	75	70,8	28	18,3	287	15	5,5
dar. sofort zu besetzen	130	64	97,0	37	39,8	196	51	35,2
Bestand	898	55	6,5	146	19,4	871	110	14,4
dar. sofort zu besetzen	852	56	7,0	167	24,4	824	130	18,7
sozialversicherungspflichtig	890	52	6,2	148	19,9	864	112	14,9
dar. sofort zu besetzen	844	53	6,7	166	24,5	818	131	19,1
Abgang	136	29	27,1	-44	-24,4	243	-74	-23,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	134	27	25,2	-42	-23,9	241	-69	-22,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

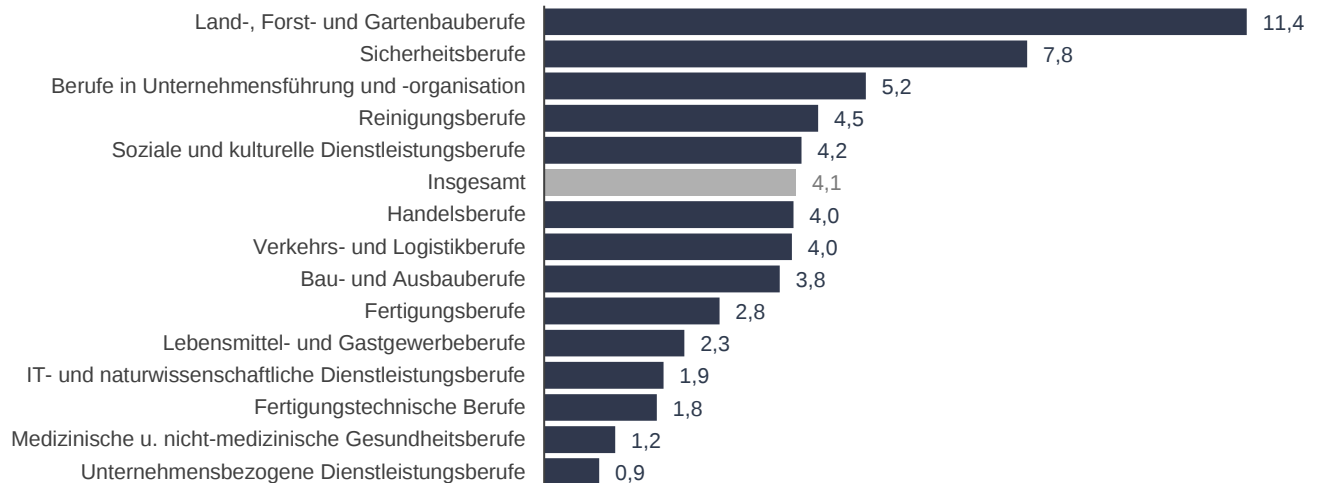
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Spree-Neiße

Februar 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.673	100	21	0,6	11	0,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	331	9,0	7	2,2	1	0,3
Fertigungsberufe	168	4,6	1	0,6	14	9,1
Fertigungstechnische Berufe	172	4,7	6	3,6	25	17,0
Bau- und Ausbauberufe	467	12,7	9	2,0	-30	-6,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	230	6,3	10	4,5	13	6,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	136	3,7	-10	-6,8	-8	-5,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	230	6,3	-5	-2,1	36	18,6
Handelsberufe	247	6,7	-2	-0,8	2	0,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	230	6,3	3	1,3	11	5,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	67	1,8	-	-	24	55,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	31	0,8	2	6,9	-	-
Sicherheitsberufe	102	2,8	-4	-3,8	11	12,1
Verkehrs- und Logistikberufe	322	8,8	4	1,3	-29	-8,3
Reinigungsberufe	138	3,8	1	0,7	9	7,0
Keine Angabe	802	21,8	-1	-0,1	-68	-7,8
Gemeldete Arbeitsstellen	898	100	55	6,5	146	19,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	29	3,2	8	38,1	2	7,4
Fertigungsberufe	59	6,6	-4	-6,3	29	96,7
Fertigungstechnische Berufe	94	10,5	14	17,5	-21	-18,3
Bau- und Ausbauberufe	122	13,6	4	3,4	20	19,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	101	11,2	10	11,0	-19	-15,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	118	13,1	2	1,7	29	32,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	55	6,1	-3	-5,2	17	44,7
Handelsberufe	61	6,8	6	10,9	20	48,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	44	4,9	5	12,8	14	46,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	75	8,4	8	11,9	26	53,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	16	1,8	2	14,3	1	6,7
Sicherheitsberufe	13	1,4	1	8,3	-4	-23,5
Verkehrs- und Logistikberufe	80	8,9	5	6,7	30	60,0
Reinigungsberufe	31	3,5	-3	-8,8	2	6,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

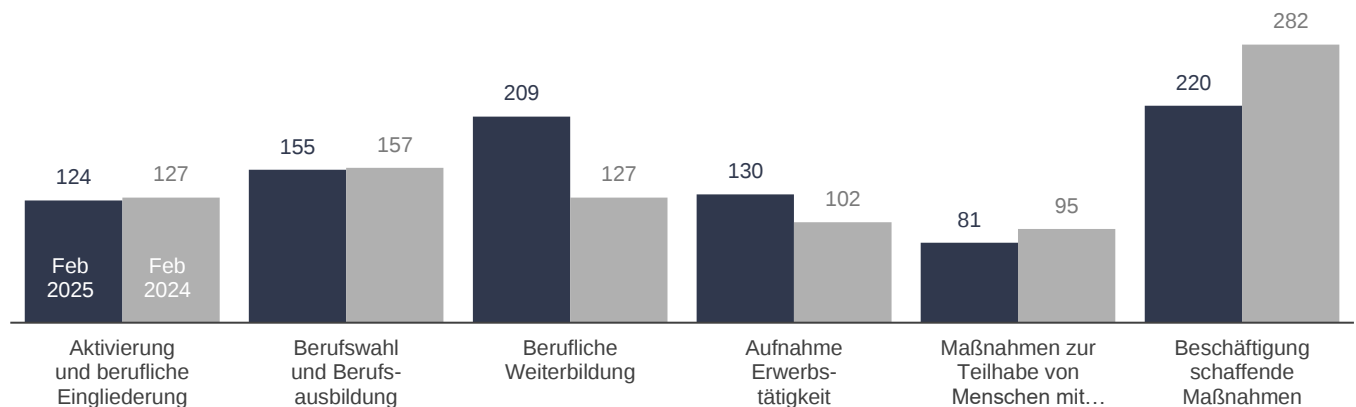
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Spree-Neiße
Februar 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	192	86	81,1	-27	-12,3	298	-79	-21,0
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-4	-50,0	-6	-60,0	12	-5	-29,4
Berufliche Weiterbildung	25	1	4,2	-1	-3,8	49	11	28,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	2	6,5	17	106,3	64	25	64,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	-8	-100,0	*	*	8	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	-60	-64,5	-6	-15,4	126	-18	-12,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	124	7	6,0	-3	-2,4	121	7	6,2
Berufswahl und Berufsausbildung	155	1	0,6	-2	-1,3	155	-5	-2,8
Berufliche Weiterbildung	209	-	-	82	64,6	209	80	62,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	130	6	4,8	28	27,5	127	22	21,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	81	-4	-4,7	-14	-14,7	83	-14	-14,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	220	4	1,9	-62	-22,0	218	-56	-20,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	77	41	113,9	8	11,6	113	-20	-15,0
Berufswahl und Berufsausbildung	10	5	100,0	-5	-33,3	15	-7	-31,8
Berufliche Weiterbildung	29	10	52,6	-1	-3,3	48	6	14,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	-13	-35,1	2	9,1	61	11	22,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-7	-70,0	-	-	13	8	160,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	24	-114	-82,6	-	-	162	-15	-8,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Spree-Neiße (Arbeitsort)

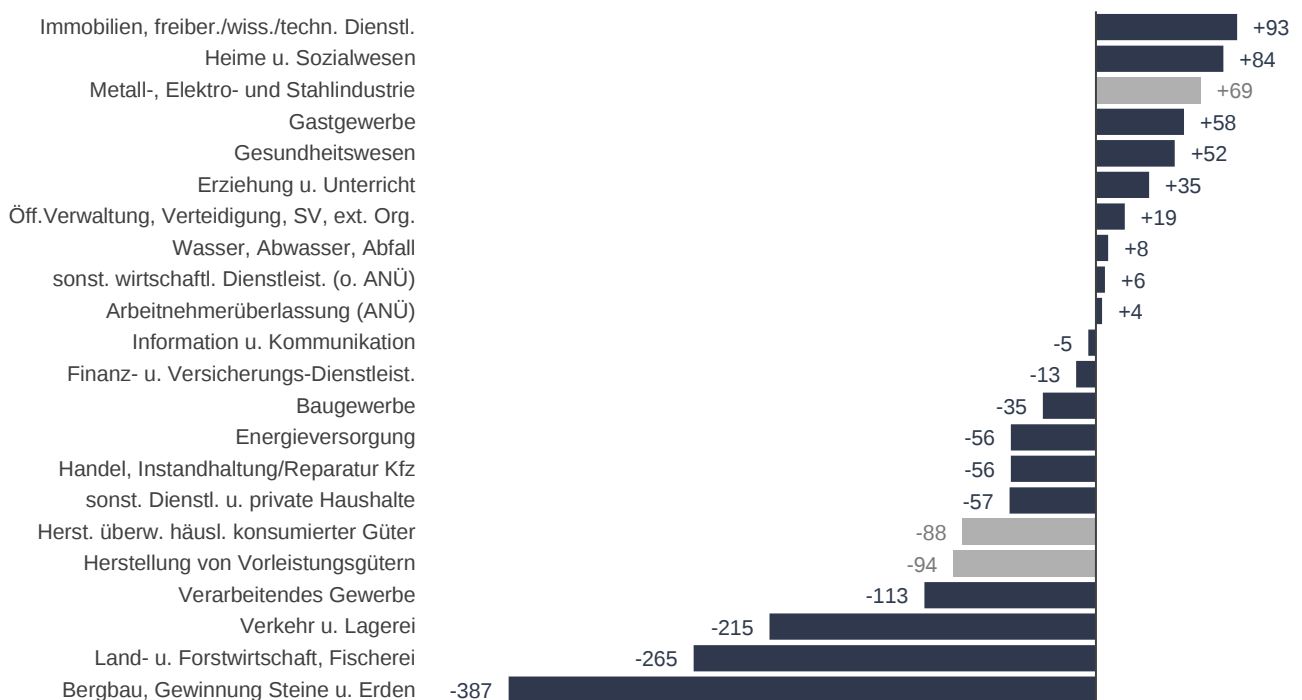
Juni 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.104. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 843 oder 2,3%, nach -355 oder -1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+93 oder +6,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden (-387 oder -13,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2024 / Jun 2023	
	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	35.104	35.089	35.239	35.634	35.947	-843	-2,3
56,1% Männer	19.682	19.657	19.744	20.004	20.274	-592	-2,9
43,9% Frauen	15.422	15.432	15.495	15.630	15.673	-251	-1,6
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.916	2.968	3.094	3.156	2.933	-17	-0,6
60,9% 25 bis unter 55 Jahre	21.381	21.272	21.234	21.495	21.911	-530	-2,4
30,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.514	10.560	10.596	10.679	10.818	-304	-2,8
68,8% Vollzeit	24.148	24.274	24.355	24.668	25.025	-877	-3,5
31,2% Teilzeit	10.956	10.815	10.884	10.966	10.922	34	0,3
90,1% Deutsche	31.623	31.924	32.268	32.658	32.594	-971	-3,0
9,9% Ausländer	3.481	3.165	2.971	2.976	3.353	128	3,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Spree-Neiße

November 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.660	-113	-3,0
davon			
mit 1 Person	2.414	-40	-1,6
mit 2 Personen	622	-44	-6,6
mit 3 Personen	301	-7	-2,3
mit 4 Personen	167	-4	-2,3
mit 5 und mehr Personen	156	-18	-10,3
darunter			
Single-BG	2.410	-39	-1,6
Alleinerziehende-BG	575	-30	-5,0
Partner-BG ohne Kinder	290	-25	-7,9
Partner-BG mit Kindern	325	-25	-7,1
nicht zuordenbare BG	60	6	11,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	906	-55	-5,7
davon: mit 1 Kind	466	-23	-4,7
mit 2 Kindern	240	-24	-9,1
mit 3 und mehr Kindern	200	-8	-3,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.149	-274	-4,3
darunter			
Männer	3.208	-81	-2,5
Frauen	2.941	-193	-6,2
Leistungsberechtigte (LB)	5.824	-276	-4,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.763	-289	-4,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.565	-137	-2,9
darunter			
Männer	2.429	-6	-0,2
Frauen	2.136	-131	-5,8
davon			
unter 25 Jahre	720	55	8,3
25 bis unter 55 Jahre	2.543	-80	-3,0
55 Jahre und älter	1.302	-112	-7,9
darunter			
Deutsche	3.415	-100	-2,8
Ausländer	1.150	-37	-3,1
darunter			
Alleinerziehende	575	-29	-4,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.198	-152	-11,3
darunter			
unter 3 Jahre	195	-8	-3,9
3 bis unter 6 Jahre	244	-22	-8,3
6 bis unter 15 Jahre	710	-106	-13,0
über 15 Jahre	49	-16	-24,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	61	13	27,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	325	2	0,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	293	22	8,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	32	-20	-38,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

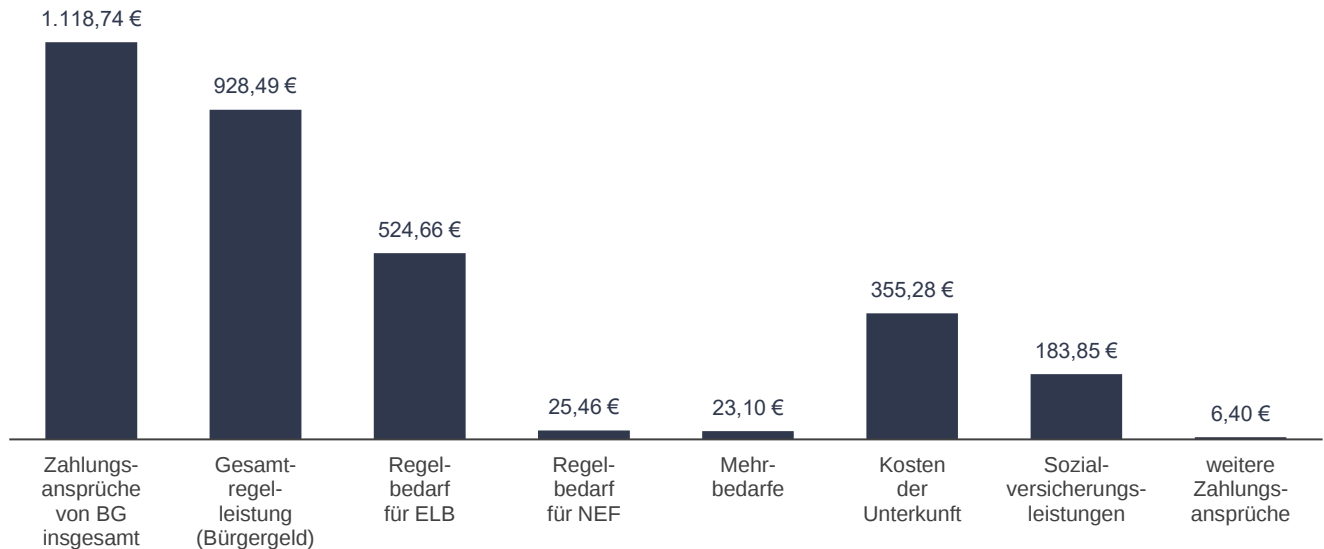
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Spree-Neiße

November 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.094.602	1.119	3.660	1.119
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.398.291	928	3.651	931
Regelbedarf für ELB	1.920.259	525	3.468	554
Regelbedarf für NEF	93.174	25	408	228
Mehrbedarfe	84.543	23	979	86
Kosten der Unterkunft	1.300.316	355	3.341	389
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.280.015	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	672.895	184	3.641	185
weitere Zahlungsansprüche	23.416	6	-	-
sonstige Leistungen	14.741	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.295	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.380	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.